

DEUTSCH-TÜRKISCHE GESELLSCHAFT E.V.
VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DER DEUTSCH-TÜRKISCHEN BEZIEHUNGEN
BONN

Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V. · 50374 Ertstadt · Kerpener Str. 44 a

Kölner Presseclub e. V.
Deutsch-Türkische Gesellschaft e. V. Bonn

**laden ein zu einer gemeinsamen Veranstaltung am Freitag, 20. November, 19.30 Uhr, im
Excelsior Hotel Ernst, Köln, Trankgasse 1 (in unmittelbarer Nähe von Dom und Hauptbahnhof)**

Dr. Dr. Arndt Künnecke, Istanbul:

**„Macht- und Kulturkampf in der Türkei –
Die Auseinandersetzung zwischen alter und neuer Elite“**

Politik und Gesellschaft der Türkei werden gegenwärtig geprägt von Auseinandersetzungen und Spannungen zwischen der kemalistisch-säkularistisch geprägten Elite in Armee, Verwaltung, Justiz sowie großen Teilen des städtischen Bürgertums einerseits und andererseits einer neuen, islamisch orientierten, anatolisch-ländlich geformten Mittelschicht, welche die politische, gesellschaftliche und kulturelle Hoheit der alten Elite herausfordert. Seit 2006 wird die politische Situation in der Türkei bestimmt durch den Machtkampf zwischen der islamisch-konservativen, aber auch zur EU strebenden Regierungspartei AKP und einer kemalistischen bis nationalistischen parlamentarischen Opposition im Verbund mit bestimmenden Teilen der Armee. Diese Konflikte werden im Vortrag nachgezeichnet und analysiert.

Assist. Prof. Dr. jur. Dr. disc.pol. Arndt Künnecke, wurde 1975 in Hildesheim geboren. Nach Studien der Jurisprudenz und der Politologie an der Georg-August-Universität Göttingen promovierte er im Fach Politikwissenschaft zum Thema „Eine Hürde auf dem Weg zur EU-Vollmitgliedschaft? – Der unterschiedliche Minderheitenbegriff der EU und der Türkei“ und im Fach Rechtsphilosophie zum Thema „Vergleich schwacher säkularer Naturrechtslehren nach dem Zweiten Weltkrieg“. Zu Praktika und Forschungen hielt sich Dr. Dr. Künnecke mehrfach in der Türkei auf, u. a. auch am Deutschen Generalkonsulat in Istanbul und an der Deutschen Botschaft in Ankara. Seit 2007 wirkt er als Dozent an der privaten Okan Universität in Istanbul sowie als Berater und Producer für das ARD-Fernsehstudio in Istanbul.